

## Kompetenzorientiertes Fachcurriculum Deutsch, Weidigschule Butzbach (Stand: 10.02.2016)

Jahrgangsstufe 9

Thema der Unterrichtseinheit	Inhalte / Kompetenzen	Kompetenzbereiche	Verbindliche Absprachen, z. B. Methodencurriculum, fächerübergreifende Vereinbarungen (z. B. mit Latein) usw.	Vorschläge für Lernwege, mögliche Methoden, Medien, usw. (Abgleich mit Deutschbuch noch notwendig)
<p>Beispielhafter Umgang mit <b>Sachtexten:</b> Medien auf dem Prüfstand</p>	<p>Informative und appellative Texte zu den Themen moderne Medien / Werbung / Zeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen</li> <li>- wiedergeben und am Text belegen</li> <li>- analysieren</li> <li>- Texte alleine und mit anderen planen, schreiben und überarbeiten</li> <li>- Sprachliche Mittel reflektieren</li> </ul>	<p>1. Sprechen &amp; Zuhören</p> <p>2. Schreiben</p> <p>3. Lesen &amp; Rezipieren</p> <p>4. Sprache &amp; Sprachgebrauch</p>	<p>1. Mündlich Stellung nehmen, diskutieren</p> <p>2. Textzusammenfassung in eigenen Worten; formale Kriterien einhalten (Konjunktiv I/II, Präsens)</p> <p>3. Lesestrategien (5-Schritt-Lesemethode)</p> <p>4. Sprachliche Analyse (Aufbau, sprachliche Besonderheiten)</p>	<p>Lesestrategien anwenden (vgl. Methodenkarte Jg. 8)</p>
<p>Beispielhafter Umgang mit <b>fiktionalen, erzählenden Texten:</b> (Jugend)roman</p>	<p>Epische Literatur aus den Themenbereichen Adoleszenz, Ich und Gesellschaft, Identität, Gender und Lebensentwürfe analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt erfassen</li> <li>- Figuren charakterisieren</li> <li>- Figurenkonstellation</li> <li>- Text deuten mit Hilfe der epischen Kategorien: Raum, Zeit, Erzählperspektive, Erzählstruktur</li> <li>- Text mit Hilfe von Textbelegen deuten</li> <li>- Wirkungszusammenhänge erfassen (ästhetische Kategorien in Bezug zum historischen Hintergrund und zum eigenen Leben erfassen)</li> </ul>	<p>2. Schreiben</p> <p>3. Lesen &amp; Rezipieren</p> <p>4. Sprache &amp; Sprachgebrauch</p>	<p>2. Inhaltsangabe und Teilanalyse mit Leitfragen; Kreative Schreibaufträge</p> <p>3. An Fragen orientiertes Erfassen einer Ganzschrift (z.B. Lesejournal)</p> <p>4. Funktion von Erzählperspektive, Sprachgebrauch und Textstruktur erkennen und reflektieren</p>	<p>Lektürevorschläge: Blueprint (Kerner), Der Richter und sein Henker (Dürrenmatt), Unter Verdacht (Oates)</p> <p>[.....]</p>

Thema der Unterrichtseinheit	Inhalte / Kompetenzen	Kompetenzbereiche	Verbindliche Absprachen, z. B. Methodencurriculum, fächerübergreifende Vereinbarungen (z. B. mit Latein) usw.	Vorschläge für Lernwege, mögliche Methoden, Medien, usw. (Abgleich mit Deutschbuch noch notwendig)
<p>Beispielhafter Umgang mit <b>Lyrik</b>, die motivgeleitet Lebensumstände des Menschen widerspiegelt (z.B. Liebeslyrik)</p>	<p>Lyrische Texte aus den Themenbereichen Liebe, Identität, Lebensentwürfe analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedichte anhören, vortragen und rezitieren</li> <li>- Gedichte schreiben</li> <li>- Gedichte vergleichen</li> <li>- Gedichte deuten durch das Erkennen des Zusammenhangs zwischen der inhaltlichen Aussage und der formalen und sprachlichen Gestaltung und am Text belegen</li> <li>- Wirkungszusammenhänge erfassen („Dichtung ist verdichtete Sprache“)</li> </ul>	<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>2. Schreiben</p> <p>3. Lesen &amp; Rezipieren</p> <p>4. Sprache &amp; Sprachgebrauch</p>	<p>1. Gedichte rezitieren</p> <p>2. Kreative Schreibaufträge; produktionsorientierte und analytische Interpretationsverfahren; Gedichtanalyse und -vergleich</p> <p>3. Deutender Gedichtvortrag</p> <p>4. Sprachliche Besonderheiten und formale Strukturen von lyrischen Texten erfassen und Fachsprache verwenden</p>	<p>Hörtexte</p> <p>Texttheater; medial unterstützt Präsentation (Verfilmung etc.) Epochenwissen</p>
<p><b>Bewerbung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriterien für Bewerbungsgespräche kennen und anwenden</li> <li>- Formale und inhaltliche Kriterien für Lebenslauf und Bewerbungsanschreiben kennen und anwenden</li> </ul>	<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>2. Schreiben</p>	<p>1. Workshop mit Wirtschaftsjuristen</p> <p>2. Broschüre (über BSO zu beziehen)</p>	<p>Gesprächstraining</p> <p>Bewerbungsbroschüre (HKM, Azubiyo)</p>
<p><b>Argumentieren und Erörtern</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln und -strategien entwickeln und beachten</li> <li>- Auf Gesprächsbeiträge inhaltlich und sprachlich angemessen eingehen</li> <li>- Eigene u. andere Standpunkte sowie Inhalte reflektieren und diskutieren</li> <li>- Thesen, Argumente, Beispiele unterscheiden und strukturiert entwickeln</li> <li>- Methode der dialektischen und linearen Erörterung kennen und anwenden</li> </ul>	<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>2. Schreiben</p>	<p>Wettbewerb: „Jugend debattiert“</p>	<p>Stegreifreden; Podiumsdiskussion, Amerikanische Debatte; Fishbowl</p> <p>Schreibkonferenzen; Einsatz von Selbst- und Fremdeinschätzungsbögen; Lehrerfeedback Recherche (SB!!)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigene und Fremdtexte auf ihre Stringenz inhaltlich und sprachlich überprüfen und überarbeiten</li> <li>- sich schreibend mit Themen und Sachverhalten kritisch auseinandersetzen und mit Hilfe verschiedener Quellen sachorientiert informieren</li> </ul>			
<b>Fakultativ:</b> Beispielhafter Umgang mit <b>dramatischen Texten</b>	Dramatische Literatur aus den Themenbereichen Adoleszenz, Ich und Gesellschaft, Identität, Gender und Lebensentwürfe analysieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textform des Dramas als Sprachhandlung begreifen / Dramentexte müssen aufgeführt werden!</li> <li>- Dramenaufbau in seiner Funktion begreifen und Gattungskennzeichen zum Verstehen nutzen</li> <li>- Figuren charakterisieren</li> <li>- Figurenkonstellation</li> <li>- Konflikte erkennen und erklären</li> <li>- Wirkungszusammenhänge erfassen</li> <li>- Funktion und Wirkung von Stilmitteln dramatischer Figurengestaltung erkennen.</li> </ul>	1. Sprechen und Zuhören  2. Schreiben  3. Lesen & Rezipieren  4. Sprache und Sprachgebrauch	1. Szenische Interpretation  2. Charakterisierung; Rollenbiografie Fragengeleitete Analyse  3. Inhalt und Wirkung erfassen durch Erkennen der Sprachhandlung  4. Sprachliche Besonderheiten und formale Strukturen von dramatischen Texten erfassen und Fachsprache verwenden	Dürrenmatt: „Der Besuch der alten Dame“, Max Frisch: „Biedermann und die Brandstifter“; Schiller: Wilhelm Tell

**Wiederholende Sequenzen zur Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik müssen dem jeweiligen Lernstand der Lerngruppe entsprechend durchgeführt werden.**